

Sächsischer Landtag
7. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten
Carsten Hütter, Fraktion AfD

Thema: **Schlägerei in Chemnitz am 02.10.2019**

Die Freie Presse Chemnitz vom 04.10.2019 berichtete folgendes:

„Ein 19-Jähriger ist bei einem Streit durch Schläge und Tritte am Mittwochabend schwer verletzt worden. Zuvor hatte ein 20-Jähriger einem 21-Jährigen im Döner-Imbiss an der Brückenstraße einen Kopfstoß gegeben, wodurch dieser laut Polizei leicht verletzt wurde. Während der Schlägerei, der eine verbale Auseinandersetzung mehrerer Beteiligten vorausgegangen war, sind Einrichtungsgegenstände und Geschirr zertrümmert worden. Der 19-Jährige versuchte den Streit zu schlichten.“

Fragen an die Staatsregierung:

1. Wie ist der aktuelle Ermittlungsstand zur oben genannten Auseinandersetzung, insbesondere zum genauen Tatablauf, Anzahl und Identität / Nationalität / ethnische Zugehörigkeit der Tatverdächtigen bzw. Geschädigten, Art und Schwere der Verletzungen?
2. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung bzw. die Ermittlungsbehörde hinsichtlich des Tatmotivs / Anlass der Auseinandersetzung? Besteht insbesondere ein Zusammenhang zwischen der oben genannten Auseinandersetzung und Kriminalitätsbereichen wie Drogenhandel, Schutzgelderpressung, Organisierte Kriminalität oder ethnischen Konflikten?
3. Wurde die Auseinandersetzung als politisch motivierte Straftaten eingeordnet und für die Aufklärung der Polizeiliche Staatsschutz eingebunden? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?
4. Wie viele Personen wurden wegen Straftaten, die in der „Brückenstraße, Bereich Karl-Marx-Monument, einschließlich Zuwege und Hinterhof“ im Zeitraum 2014 bis 2019 begangen wurden, rechtskräftig verurteilt? (Bitte aufschlüsseln nach Anzahl der Personen, Nationalität, Tattag, Straftatbestand, Strafhöhe)

Dresden, **09.10.2019**

Unterzeichner: Carsten Hütter

Carsten Hütter, MdL

Eingegangen am: 10.10.2019